

HOTEL VIKTORIA

Köln/Cologne

Das Hotel im Stil der Jahrhundertwende

Hotel Viktorias kleiner Führer durch Köln

**Worringer Straße 23
D-50668 Köln/Zentrum**

Wenn Sie ein Stück von Köln kennenlernen möchten, dann folgen Sie uns auf einem beschaulichen Spaziergang durch die immerhin schon Jahrtausende alte Rheinmetropole.

Vom Portal des **HOTEL VIKTORIA** wenden Sie sich gleich nach links, überqueren die breite Rheinuferstraße, und Sie befinden sich auf der **RHEINPROMENADE**.

Steigen Sie die Kaimauer hinunter; hier erleben Sie Ihren Spaziergang ganz unmittelbar am Wasser mit internationalem Schiffsverkehr und zahllosen Ausflugsschiffen, deren kurze und lange Flußreisen Sie von Mai bis Oktober in Köln buchen können.

Der nahen Zoobrücke (Autobahnzubringer) wenden Sie den Rücken und schlendern zu einem imposant an und über dem Rhein gebauten Aussichtsrestaurant. Hier in der **BASTEI** (1924 auf dem Sockel einer Stadtverteidigungsanlage erbaut) läßt es sich gepflegt speisen und über den Rhein zum Messepark oder zum Domviertel schauen.

An der **BASTEI** beginnt die große „Weiße Flotte“ der Köln-Düsseldorfer-Schiffahrtsgesellschaft neben internationalem Ausflugsverkehr und Hotelschiffen zu ankern.

Wenige Schritte auf den Dom zu liegt an der Rheinuferstraße ein heute als Atelier ausgebauter mittelalterlicher Turm der Stadtbefestigung, die **WECKSCHNAPP**.

Der Legende nach fand hier das Fehmegericht statt, wobei die in den Turm Verbannten beim Schnappen nach einem Weck (Brot) eine Falltür in den Rhein öffneten und zu Tode kamen.

Wenig weiter stromaufwärts erreicht man eine der zahlreichen romanischen Kirchen Kölns, **ST. KUNIBERT**.

Im Jahre 1247/48 wurde die Basilika (Fenster im Chor und Querhaus besonders sehenswert) geweiht.

Mit diesem Datum wurde auch der Grundstein zum Dom zu Köln gelegt, womit die gotische Epoche begann.

Sie nähern sich immer mehr der bogenförmigen Eisenkonstruktion der **HOHENZOLLERN-BRÜCKE**, deren Baubeginn mit dem des **HOTEL VIKTORIA** um 1907 zusammenfällt.

Gehen sie direkt am Rheinufer unter der Brücke hindurch, nun öffnet sich auf Ihrer rechten Seite der **RHEINGARTEN** (Beginn der schmucken Altstadt am Rhein), durch den Sie sich quer hinauf zum **DOM** und zu den international bedeutsamen Museen der Stadt begeben:

WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM, MUSEUM LUDWIG, RÖMISCH-GERMANISCHES MUSEUM

Die Museen reihen sich an der Südseite es Domes aneinander (auf der Nordseite liegt der Kölner Hauptbahnhof), sodaß Sie beim Weitergehen zwangsläufig auf die **DOMPLATTE** gelangen.

Versäumen Sie nicht, Ihren Fuß auf ein Stück der original erhaltenen **RÖMISCHEN STRASSE** zu setzen, die vom Domhügel zum Rhein führte.

Sie gehen über die **DOMPLATTE** zwischen Dom und Domhotel, wenden sich leicht nach rechts und finden als westliche Begrenzung der Domplatte das **VERKEHRSAMT DER STADT KÖLN**. Touristen-Informationszentrum, Buchungs- und Abfahrtsstelle für kleine und große Stadtrundfahrten in allen Sprachen.

Bis hierhin haben Sie schon einen ersten Eindruck von Köln erhalten. Nach einer Stadtrundfahrt, die Ihnen vieles in Kür-

ze nahebringt, möchten wir Ihnen einige Highlights Kölns zum besseren Kennenlernen und Verweilen ans Herz legen:

- **DOM** mit Schatzkammer, Glockenstube und unterirdischem, frühchristlichen Zentrum
- **MUSEUMSMEILE** rund um den Dom
- **ALTSTADT** am Rhein mit Basilika **GROSS-ST.-MARTIN** und **ALTER MARKT** – kölsche Brauereien und Szene-Kneipen rundum
- **SCHOKOLADEN-MUSEUM** am Rheinauhafen
- **SHOPPING-ZENTREN** und **EINKAUFSPASSAGEN** (Hohe Straße, Schildergasse, Neumarkt, Mittelstraße u.v.a.)
- **GALERIEN-ZENTRUM** St. Aperi Straße, Römerturm
- **ROMANISCHE KIRCHEN** und Klöster z.B.
St. Aposteln am Neumarkt
St. Maria im Kapitol am Heumarkt
St. Maria Lyskirchen am Schokoladenmuseum
St. Gereon nahe dem Römerturm

Und nun viel Spaß auf eigene Faust!

Verlaufen können Sie sich kaum, denn überall schaut irgendwo der Dom als Fixpunkt für Sie hervor. Von dort aus sind Sie – wie Sie nun schon wissen – zu Fuß in 15 Spazier-Minuten wieder im **HOTEL VIKTORIA**.